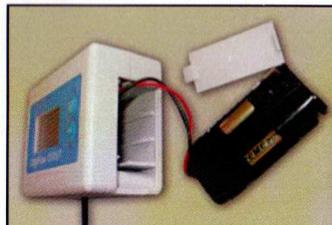


Im Lieferumfang sind enthalten:

- 1 DigiFlow 8300T, Modell DF083L
- 2 Batterien, AA
- 1 Buchsenfitting, 3/8" BSPT-Außengewinde x 1/4" BSP-Innengewinde
- 1 Reduzierstück 3/8" BSP-Innengewinde x 1/4" BSP-Innengewinde
- 1 x 2 Packen Härtebestreifen
- 12m x 12mm PTFE-Band

Installation der Batterien

- Das Gerät wird mit zwei AA-Batterien betrieben.
- Das Batteriefach befindet sich seitlich am Gerät.
- Schieben Sie die Abdeckung in Richtung des auf der Abdeckung angegebenen Pfeils.
- Nehmen Sie das schwarze Batteriegehäuse heraus.
- Legen Sie die Batterien so ein, wie es auf dem schwarzen Gehäuse angezeigt ist.
- Setzen Sie das Gehäuse wieder ein, und schließen Sie die Abdeckung.



Anschluss des Filterkopfes

Das Anschlussgewinde des DigiFlow 8300T ist ein 3/8"-NPT-Außengewinde.

Wenn das Reduzierstück und der Sockel nicht bereits am Filterüberwachungsgerät angebracht sind, müssen Sie jetzt dort befestigt werden.

In der Abbildung oben wird ein Überwachungsgerät mit einem Reduzierstück 3/8" auf 1/4" und einem Sockel 1/4" auf 3/8" zur Verbindung mit einem VH3-Gewindekopf 3/8" gezeigt.

Mit dem PTFE-Band ist es möglich, das Messgerät wasserdicht zwischen dem Messgerät und den Anschlüssen anzuschließen.

3M CUNO Filtration empfiehlt, das Überwachungsgerät immer an der Auslassseite des Filters anzubringen, um das Gerät von Sedimenten freizuhalten.

Es kann sowohl waagrecht als auch senkrecht eingebaut werden. Es ist aber darauf zu achten, dass der Pfeil auf dem Messgerät immer in Fließrichtung zeigt.

Das Messgerät kann an einer beliebigen Stelle zwischen dem Filter und dem Auslass eingebaut werden, es muss sich aber vor allen eventuell bestehenden Ablasspunkten befinden.

Prüfung der Härte

Bitte überprüfen Sie mit Hilfe des beiliegenden Teststreifens die Wasserhärte. Hierfür nehmen Sie einen Härtebestreifen und halten ihn für eine Sekunde in das Wasser. Die Wartezeit beträgt 20 Sekunden. Danach können Sie mit Hilfe der Farbskala die Wasserhärte ermitteln. Um die folgenden Schritte adäquat durchführen zu können, vergleichen Sie das Ergebnis mit der Grafik A, um die theoretische Kapazität in Litern zu ermitteln. Wiederholen Sie das Prozedere gegebenenfalls, um die Testergebnisse zu verifizieren.

Programmierung der Kapazität

Die maximale Überwachungskapazität des DigiFlow 8300T beträgt 99999 Liter.

Wenn während der Programmierung eine Minute lang keine Eingabe erfolgt, wird die Programmierung beendet, und das System wird auf den Ausgangszustand zurückgesetzt. Das Gerät wird dabei ausgeschaltet, um Energie zu sparen.



- Drücken Sie auf „PROG“ – Der Text „Prog“ wird blinkend auf dem LCD-Schirm angezeigt.
- Drücken Sie auf „RESET“ – Die aktuell eingestellte Kapazität wird auf dem LCD-Schirm angezeigt. Dabei wird die erste Ziffer von rechts blinkend dargestellt.
- Drücken Sie auf „RESET“, um den Wert auf die entsprechende Zahl aus Anhang A zu ändern.
- Drücken Sie auf „PROG“, um den Wert zu akzeptieren und links zur nächsten Stelle überzugehen.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, um alle fünf Ziffern von links nach rechts entsprechend zu programmieren – in Anhang A finden Sie eine Tabelle mit den Kapazitäten, die Sie beim Einsatz der ScaleGard® Pro-Produkte von 3M CUNO verwenden sollten.

Betrieb

Das DigiFlow 8300T schaltet sich automatisch ein, sobald Wasser durch das System fließt. Der Durchfluss von Wasser wird durch das Zeichen „~“ am oberen Rand der LCD-Anzeige dargestellt.



Durchflussindikator

Wenn Wasser durch das System fließt, wird auf dem LCD-Schirm die verbleibende Kapazität angezeigt.

Wenn der Durchfluss von Wasser unterbrochen wird, schaltet sich das Gerät nach 10 Sekunden automatisch ab.

Signal für Kapazitätsgrenze / Wechselindikator

Das DigiFlow 8300T erzeugt ein akustisches Warnsignal, und der LCD-Schirm fängt an zu blinken, wenn die Anzeige den Wert Null oder einen negativen Wert erreicht.

Zurücksetzen des Geräts

Wenn Sie das Gerät auf seinen programmierten Wert zurücksetzen möchten, drücken Sie auf „RESET“, und halten Sie die Taste drei Sekunden gedrückt. Auf dem LCD-Schirm wird blinkend „RESET“ angezeigt, und die Kapazität wird auf den ursprünglich programmierten Wert zurückgesetzt.

Signal bei niedrigem Batterieladestand

Wenn der Ladestand der Batterie niedrig ist, erzeugt das DigiFlow 8300T ein akustisches Warnsignal, und in der rechten oberen Ecke des LCD-Schirms wird blinkend das Symbol für leere Batterie angezeigt, und zwar so lange, bis die Batterien ausgetauscht werden.

Bei einem Ausfall der Batterie wird der letzte Datensatz gespeichert und kann wieder verwendet werden, nachdem die Batterien ausgetauscht worden sind.

Sicherheit

CUNO haftet nicht für Systemausfälle aufgrund von unsachgemäßer Installation.

Befolgen Sie bei der Installation und beim Betrieb der Wasserfiltersysteme bitte stets die folgenden Sicherheitsvorkehrungen:

- NICHT mit Wasser benutzen, das mikrobiologisch gefährlich oder von unbekannter Qualität ist, ohne dass die ausreichende Desinfektion vor oder nach dem System gewährleistet ist. Zur Zystenreduzierung zertifizierte Systeme können mit desinfiziertem Wasser, das filterbare Zysten enthalten kann, eingesetzt werden.
- KEINE Fackeln oder andere Hochtemperaturquellen in der Nähe des Filters oder der Patrone benutzen.
- NICHT bei einem Leitungsdruck über 8,6 bar (862 kPa) installieren.
- NICHT auf der Heißwasserleitung installieren. Die zugelassene Maximaltemperatur beträgt 100° F (38° C).
- NICHT bei direkter Sonnenbestrahlung installieren.
- Anschlüsse NICHT vertauschen. Die Anlage muss mit dem Einlass und dem Auslass wie gekennzeichnet installiert werden.
- Das Filtersystem ist NICHT an Standorten zu installieren, an denen es durch andere frei stehende Anlagen beschädigt werden könnte.
- Vor Frost schützen.
- Die INSTALLATION muss den bestehenden staatlichen oder örtlichen Installationsrichtlinien genügen.
- Bei allen metrischen Umrechnungen handelt es sich um ungefähre Angaben.